



Termine

bis: Weihnachten 2015		
25./27.08.	5-Q2	Pflegschaftsabend mit Wahlen
01.09.	6	Pflegschaftssitzung/ Laufbahnberatung
02.09.	Q2	7. Stunde: Info zur Abiturprüfung (3./4. AF, ...)
11.-13.09.	Kollegium	Kollegiumsausflug
11.-17.09.	Q1/Q2	LK-Klausuren
18.09.	alle	Laufwunder / DLV-Laufabzeichen
21.-25.09.	Q2	Studienfahrten LKI
30.09.	Eltern	1. Schulpflegschaftssitzung
01.10.	Q1	13.15 Uhr Stufenversammlung: Facharbeiten (Info + Wahlbögen)
05.-18.10.	alle	HERBSTFERIEN
19.10.	9	Tag der Berufsfelderkundung
30.10.		Anmeldeschluss: DELF scolaire
06.11.	Q1	Facharbeiten: Rückgabe der Wahlbögen
07.11.	EF-Q2	Nachschreibtermin (1. Quartal)
11.11.	5-Q2	Ende des 1. Quartals
11.11.	6	14-15.30 Uhr: 1. Erprobungsstufenkonferenz
18.11.	5	14-15.30 Uhr: 1. Erprobungsstufenkonferenz
19.-21.11.	Hr. Man	Fahrt nach Strasbourg zum „Forum de l'Etudiant“
20.11.	Q1	Aushang der Facharbeiten-Zuordnung
20.11.	5-Q2	14.30-19 Uhr: 1. Elternsprechtag
27.11.	alle	Weihnachtsbasar
09.12.	5/6	Nikolausschwimmen
11.12.	Q1	Facharbeit: endgültiges Thema
12.12.	EF-Q2	1. Nachschreibtermin (2. Quartal)
17.12.	alle	18 Uhr Weihnachtskonzert
22.12.	Q2	Ende des 2. Quartals
23.12.-06.01.	alle	WEIHNACHTSFERIEN
04.05.2016	5-EF	Bundesjugendspiele
Ferientage	alle	8.+9.2.'16 / 6.5.'16 / 27.5.'16

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage unter:
www.goethe-gymnasium-dortmund.de > Das Goethe > Terminkalender

Ebenfalls auf unserer Homepage finden Sie das **Goethe-Forum zum Download!**

www.goethe-gymnasium-dortmund.de > Mitteilungen

Schulleiterbrief zum Beginn des Schuljahres 2015/2016

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Endlich geht das neue Schuljahr los“ werden viele Eltern in den letzten Tagen gedacht und eventuell auch offen ausgesprochen haben. Nach sechseinhalb Wochen Sommerferien mit unterschiedlichsten Wetter- und Gemütslagen denken sicherlich einige von Euch/Ihnen, dass es an der Zeit ist, dass die Mädchen und Jungen wieder in einen gewohnten Rhythmus kommen. So geht es auch uns Lehrkräften mitsamt der Schulleitung, denn nachdem wir ausgespannt haben, freuen wir uns wieder auf die vielfältigen Aufgaben des Schulalltags mit den vielen jungen Menschen. Diese sind im Schulgesetz sehr knapp aber präzise formuliert: Unterrichten, Erziehen und Fördern. Damit aber nicht genug, denn alljährlich gilt es zu innovieren und neue Konzepte für ein besseres, moderneres, nachhaltigeres und auch anwendbares Wissen zu erarbeiten.

Damit sind wir bereits inmitten der Neuerungen, die uns alle im Schuljahr 2015/2016 erwarten: Hier gilt es als Erstes, die Ergebnisse des „runden Tisches im Schulministerium“ aus 2014 zu nennen, die unter der Leitidee „Entschleunigung des verkürzten Bildungsganges G8“ einzuordnen sind. Dazu musste nach den Vorgaben aus Düsseldorf zuerst die Stundentafel mit der Fächerverteilung für die einzelnen Jahrgangsstufen in der Sek-I angepasst werden, damit letztlich eine Idee umgesetzt werden kann, die sich bei uns am Goethe-Gymnasium hinter dem Begriff der „Lernzeit“ verbirgt. Eine Entlastung unter G8 soll nach den MSW-Vorgaben die präzisiertere Formulierung für fünf der zwölf sogenannten „Ergänzungsstunden (EGS)“ bringen, an denen fortan nicht mehr alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse oder Jahrgangsstufe teilnehmen müssen. Nach Beschluss der Schulkonferenz haben wir diese fünf EG-Stunden als „Lernzeiten“ titulierte und jeweils eine Stunde in den Stufen 5 bis 9 in die Stundenpläne eingearbeitet. An diesen „Lernzeiten“ müssen dann gemäß hausinterner Festlegung Schülerinnen und Schüler für ein Schulhalbjahr teilnehmen, die in mindestens einem

Fach der Fächergruppe I (Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch oder Latein) eine ausreichende oder schlechtere Endnote auf dem letzten Zeugnis hatten. Die Folge dieser Regelung ist, dass die leistungsstärkeren Mädchen und Jungen im Schulalltag entlastet werden. Sie haben nun mehr Zeit an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Da die Lernzeiten am Ende von Tagen mit Nachmittagsunterricht liegen, könnten sie die 45 Minuten aber auch individuell außerhalb der Schule gestalten. Die Teilnehmer der Lernzeit sollen sich in den ersten zwei Unterrichtswochen einer LEZ-Gruppe zuordnen, in der sie dann fortan beaufsichtigt werden. Bei der Zuordnung helfen die Klassenleitungen. In manchen Stufen reicht die Anzahl der LEZ-Gruppen sogar aus, dass in allen fünf Hauptfächern fachbezogene Unterstützung bei der Fertigung der Hausaufgaben oder der Bearbeitung von Übungsmaterial aus dem Kernunterricht angeboten werden kann. Wir wollen im ersten Schulhalbjahr jetzt Erfahrungen mit der Lernzeit machen und sind auf die Rückmeldungen von Euch und Ihnen angewiesen.

Eine weitere Neuerung ergibt sich durch die Weiterentwicklung des Medienkonzepts an unserer Schule. Mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins konnten 13 neue digitale und zugleich interaktive Tafeln, sogenannte „Smartboards“, installiert werden. Hierbei wurden Lehrerräume auf allen drei Etagen ausgewählt, die auf der Nordseite des Gebäudes liegen, da in diesen Räumen die Sonneneinstrahlung während der Vormittagsstunden nur indirekt erfolgt, was das Arbeiten mit den interaktiven Tafeln erleichtert. Damit der Unterricht aber nicht in Gänze von elektrischem Strom abhängig ist, wurde, wenn möglich, die alte Kreidetafel erhalten und die digitale Tafel auf der gegenüberliegenden Stirnseite angebracht. Für die nächsten Wochen ist dann von der Stadt Dortmund, die die Kosten für die Verkabelungen übernommen hat, die Lieferung von PCs zugesagt worden, so dass die interaktiven Tafeln direkt ansteuerbar sind. Letztlich fehlt dann nur noch in sechs Unterrichtsräumen ein Smartboard oder ein Deckenbeamer. Hier zeigt sich nochmals, welche wichtige Rolle unser Förderverein bei schulischen Anschaffungen und Projekten übernimmt, so dass eine Mitgliedschaft durchaus lohnenswert ist.

Weniger erfreulich verläuft eine andere, allerdings überhaupt nicht geplante Baumaßnahme: Am ersten Wochenende der Sommerferien hat sich unter Starkregen ein Sicherheitsventil im Rohrsystem der Abwasserleitungen zugesetzt. In der Folge hat die Decke in Raum 101 Unmengen von Wasser aufgenommen, welches über die Seitenwände abgefließen ist und sich dann auf dem Boden des Unterrichtsraumes etwa 10 cm hoch gesammelt hat. Am Montagmorgen sind unserem Schulhausmeister dann wahre Fluten bei der Türöffnung entgegen geströmt.

Mittlerweile ist der Raum komplett entkernt worden, d.h. der Teppichboden und die Decke ausgebaut worden. Über die Ferienwochen liefen Trocknungsgeräte und aktuell wird eine neue Decke eingehängt. Bis zur erneuten Nutzung werden aber wohl noch mindestens 14 Unterrichtstage vergehen.

Ein großes sportliches Highlight erwartet unsere Schule noch vor den Herbstferien: Am Freitag, den 18. September 2015, wird auf dem Schulhof im Beisein von NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann die Aktion „Laufwunder 2015“ eröffnet. Die Initiative des Schulministeriums zusammen mit der AOK Nordrhein-Westfalen und dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) soll Schülerinnen und Schüler motivierenden, durch Ausdauerläufe ihre Gesunderhaltung freudvoll zu betreiben. Neben unserer Schülerschaft sind alle Mädchen und Jungen der Nachbarschulen, also der Brücherhof-Grundschule, der Konrad-von-der-Mark-Hauptschule und der Marie-Reinders-Realschule mit ihren Lehrkräften eingeladen, so dass ca. 1900 Läufer an den Start gehen werden. Der Schultag ist am Goethe als Projekttag zum Thema „Gesundheit“ konzipiert und Frau Villwock und Herr Neuhaus haben die Koordination übernommen.

Eine weitere Neuerung wird sicherlich nicht so freudig aufgenommen werden, da sie die Erziehung der Schülerinnen und Schüler betrifft. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der Zuspätkommer in Schülerkreisen deutlich zugenommen. Davon sind besonders die Jahrgänge der Oberstufe betroffen, doch auch in der Mittelstufe gibt es Einzelne, die sich regelmäßig nicht an die Anfangszeit um 7.45 Uhr halten wollen. Da einzelne Ansprachen und vereinzelte Zeugnisbemerkungen keine Verbesserung erbracht haben, sieht sich die Schulleitung gezwungen, an einzelnen Schultagen die Türen nach 7.45 Uhr fest zu schließen, um die Zuspätkommer in Listen zu erfassen und die Eltern zeitnah informieren zu können. Um 8.00 Uhr wird dann der Zugang nochmals gewährt, ehe zur 2. Stunde die Schließung aufgehoben wird. Diese Tage werden unregelmäßig im Schulhalbjahr stattfinden und die erste Aktion der Schülerschaft auch nochmals angekündigt.

Bitte motivieren Sie ihre Kinder zur Einhaltung der Hausordnung und unterstützen Sie unsere Aktion. Ansonsten wünschen wir allen am Schulleben des Goethe-Gymnasiums Beteiligten einen guten Start in das Schuljahr 2015/2016.

C. Nottelmann

Schulleiter

M. K. ...

stellv. Schulleiter

Elternarbeit

Liebe Eltern !

Wir begrüßen Sie und Ihre Kinder herzlich im neuen Schuljahr 2015/2016 und hoffen, dass es für alle ein erfolgreiches Jahr wird.

Wir möchten Sie an dieser Stelle von unserer aktiven Elternarbeit „unterrichten“.

1. Zum Ende des Schuljahres 2014/2015 haben wir als Vorsitzende der Schulpflegschaft ein Gremium ins Leben gerufen, das sich „**Kompetenzeltern**“ nennt. Wir haben in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass wir als Eltern gern ganz viele Themen aktiv angehen und begleiten wollen. Das ist allein jedoch gar nicht möglich und wir haben gesehen, dass viele andere Eltern über Kompetenzen verfügen, die sie gern in den Schulalltag einbringen wollen, ohne unbedingt in einer Klassen- oder Schulpflegschaft tätig zu sein. So engagieren sich mittlerweile ca. 15 Eltern in Teams für einzelne Projekte. Beispielhaft gibt es Teams für die Bereiche: Unterstufe, Mittelstufe, AGs, Studien- und Berufswahlorientierung (StuBo), Internetauftritt etc. Exemplarisch möchten wir das Projekt StuBo einmal herausgreifen. Dieses Team wird in Abstimmung mit den zuständigen Lehrern die StuBo - Messe mitgestalten, die in der Einführungsphase der Oberstufe, Stufe 10, stattfindet. Zudem wird ein Verteiler für Praktikumsplätze mit auf- bzw. ausgebaut. In der Stufe 10 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Praktikum im Rahmen der Berufswahlorientierung und hierfür werden Praktikumsplätze benötigt. Eine bereits bestehende Datei soll ergänzt werden.

Die Kompetenzeltern verstehen sich als Ansprechpartner für andere Eltern und auch für die Lehrer und als Bindeglied zwischen Eltern und Schule.

Wir möchten deutlich betonen, dass wir von Seiten der Schulleitung und der Lehrer Interesse und Unterstützung erfahren, wofür wir uns bedanken möchten. Elternarbeit ist hier erwünscht und der Teamgedanke Eltern, Schüler und Lehrer wird gelebt!

2. Der Weihnachtsbasar, den es schon seit vielen Jahren gibt und der am 27. November 2015 stattfinden wird, wird von Eltern organisiert. In den Klassen und Stufen wird bereits mit der ersten Pflugschaftssitzung überlegt, was an den Ständen an Bastelarbeiten, Weihnachtsartikeln o.ä. angeboten wird bzw. wer für Speisen und Getränke zuständig ist. Zwei Mütter werden diese Koordinierung und Organisation übernehmen und werden in einem Treffen mit den Eltern und Schülern aus den Klassen und Stufen die Planung machen. Dieses Treffen wird voraussichtlich am Tage der 1. Schulpflegschaft am 30. September stattfinden.

Wir alle können den Schulalltag aktiv gestalten und kontinuierlich konstruktiv verbessern. Informieren und engagieren Sie sich. Wir freuen uns, wenn Sie mit-

wirken und Ihre Ideen einbringen.

Herzliche Grüße,

Angela Kirschner, Schulpflegschaftsvorsitzende

(kanzlei@rain-kirschner.de)

Sandra Follert, Stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende

sandra.follert@web.de

Aktivitäten des Fördervereins

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen durch Spenden der Volksbank und verschiedener Firmen einen großen Teil der Kosten für den Schulplaner aufzubringen, so dass der Anschaffungspreis auf 2,50 € gesenkt werden konnte.

Eine neue Aktion des Fördervereins war der Verkauf von Schulbüchern aus dem Schulbestand. Nachdem es in diesem Jahr eine Veränderung bei der Anschaffung der Schulbücher durch die Eltern gab, hatte die Schule einen Überschuss an Mathematikbüchern für die Klassen 5 und 6. Zusammen mit Frau Büyükkaya ist dann die spontane Idee geboren worden, diese Bücher am Kennenlern-Nachmittag den Eltern anzubieten. Die Bücher wurden zwischen 8 - 12 €/Stück verkauft. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, so dass wir am ersten Schultag noch einmal einen Bücherverkauf angeboten haben. Dabei wurden hauptsächlich die von den Schülern zurückgekommenen Bücher verkauft. Sie waren in nicht mehr ganz so gutem Zustand, so dass wir dafür nur 5 - 10 €/Stück verlangten. Aber auch diese Aktion ist auf recht große Resonanz gestoßen, da viele Eltern ein „Zweitbuch“ erworben haben: Eins für zu Hause und eins bleibt im Schließfach.

Bei diesem Buchverkauf sind 465 € eingenommen worden, die dem Etat der Fachschaften zugutekommen. Wir überlegen nun zum Weihnachtsbasar ebenfalls einen Bücherstand ins Leben zu rufen, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben ihre Bücher in Eigenregie zu verkaufen. Dabei könnten bestimmt auch Arbeitshefte oder Vorbereitungsbücher für das Abitur verkauft werden. Um die Weihnachtszeit geht es ja für die Q2 in die „heiße Phase“ der letzten Klausuren.

Anregungen und Mithilfe sind uns jederzeit willkommen. Sprechen sie uns einfach an.

Susanne Thymian

Vorsitzende des Fördervereins

Bewerbungstraining

Brauchst du professionelle Unterstützung bei deiner Bewerbung?

Ich biete ein Bewerbungstraining am Goethe Gymnasium mit folgenden Schwerpunkten an:

- Bewerbungen erstellen, analysieren, optimieren
- Stellenrecherche
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Inhalte und Anforderungen von Aufgaben und Tests

im Assessment Center

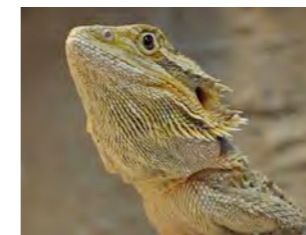
Kurz paar Infos zu meinem Profil: Ich heiße Jasmina Brkic, bin 41 Jahre alt und habe zwei Kinder, die jetzt die 6. Klasse am Goethe besuchen. Ich habe über 10 Jahre in der Personalabteilung eines Beratungsunternehmens gearbeitet und kann euch daher wertvolle Tipps und Infos für eure Bewerbung und Vorstellungsgespräche geben. Bei Interesse einfach unter jasmina.bunjan@yahoo.de melden!

Jasmina Brkic

Aus den Klassen und Kursen

Bartagame überfällt die Schule

Im letzten Schuljahr brachte Cosma Lindemeier ihre Bartagame Amy mit in den Biologieunterricht unserer Klasse 6d. Sie und ihre Mutter erklärten alles über Bartagamen und beantworteten unsere Fragen. Anschließend durften wir Amy streicheln und auf die Hand nehmen.



Wenn ihr nun auch Bartagamen haben wollt, haltet sie immer paarweise. Aufgepasst: Zwei Männchen zusammen zu halten ist keine gute Idee, denn sie streiten sich um die Rangordnung. Auf dem Steckbrief gibt es noch mehr Informationen.

Lisa Ostermann, Flemming Sandt und Franka Holtmann (7d)

Tierart: Bartagame, Name: Amy

Geschlecht: Reptil, Aussehen: Schuppen, Bart, bräunliche Haut, Länge: 29 cm lang, Gewicht: 326,9 g, Nahrung: Salat, Obst, Heuschrecken, Mehlwürmer, Beheimatet: in Australien, Lebensraum: sonnig, trockene und heiße Gebiete, Feinde: Raubvögel, Fortpflanzung: Männchen legen sich auf die Weibchen und befruchten sie., Brutzeit: 1-2 mal im Jahr, Fortbewegung: Sie laufen schnell und setzen einen Fuß nach dem anderen auf. Auf glatten Oberflächen finden sie keinen Halt. Bartagame können auch schwimmen., Überwinterung: Winterruhe, Besonderheit: Der Bart kann sich bei Angstzuständen und Gefahren schwarz färben.

Neues aus der Naturwissenschaft

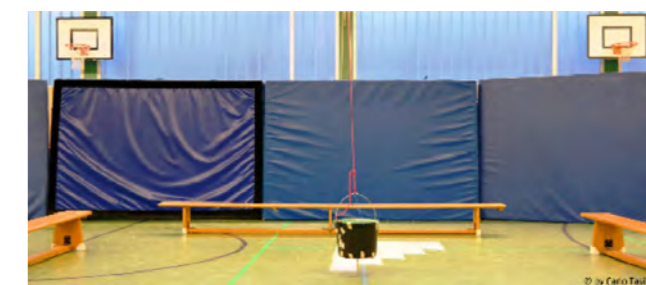
In den Naturwissenschaften ist stetiger Fortschritt an der Tagesordnung. Doch nicht nur die wirklich großen Entdeckungen, die beispielsweise einmal im Jahr mit Nobelpreisen ausgezeichnet werden, bestätigen das – auch die kleinen Erkenntnisse zeugen von Forscherdrang, der mitunter schon im Schulalter entsteht. Das Goethe unterstützt dabei konsequent seine Schülerinnen und Schüler, indem es regelmäßig zur Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben wie der Internationalen Physik-Olympiade, dem Dortmunder Mathematik-Wettbewerb oder, wie im März letzten

Jahres, einem technischen Konstruktionswettbewerb aufruft. Bei letzterem war es das Ziel, eine Aufzugkabine aus Bindfäden und Holzspießen zum Heben einer Wasserflasche zu bauen. Dabei wurde nicht nur der stabilste und leichteste Aufzug, sondern auch das beste Design ausgezeichnet. Die erfolgreichen Teams („Die



Unglaublichen“ und „Physik-Girls“) aus den Jahrgangsstufen 5 und 8 wurden zur Teilnahme an einem Folgewettbewerb nach Hagen eingeladen.

Doch nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Erprobungs- und Mittelstufe waren aus naturwissenschaftlicher Sicht im letzten Schuljahr sehr erfolgreich: Im Rahmen der Dr. Hans Riegel-Fachpreise wurde eine Facharbeit aus dem Fach Physik zum Thema „*Theoretische Überlegungen zur Erdrotation und deren experimenteller Nachweis durch den Nachbau eines Foucaultschen Pendels*“ ausgezeichnet. Der mit 600 € dotierte, erste Preis wird Ende Oktober in der Ruhr-Uni Bochum verliehen werden. Im Anschluss daran wird die Facharbeit veröffentlicht werden. Doch auch die Schule wird dabei nicht leer ausgehen: Sie erhält einen Sachpreis im Wert von 250€ zur Förderung ihres mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts.



Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise werden jedes Jahr an mehreren Standorten von der gleichnamigen Stiftung in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik vergeben.

Die Lange Nacht der Mathematik

In der Nacht von Freitag auf Samstag, den 20./21. November 2015 wird am Goethe-Gymnasium die sogenannte „Lange Nacht der Mathematik“ aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr erneut stattfinden. Die Mathe-Nacht ist ein Gruppenwettbewerb, bei dem Du Dich mit Deinen Klassenkameraden zusammenschließt und versuchst, andere Schüler aus deutschen Schulen mit dem Lösen kniffliger Rätsel zu besiegen.

Letztes Jahr saßen sogar die Lehrer bis tief in die Nacht mit einigen Schülern an Aufgaben, die zunächst unlösbar schienen. Näheres erfährst Du bei Herrn Dr. Nüllmann und den Mitgliedern der Mathe-AG.

Carlo Tasillo

Kunstwerk des Quartals

Zum Kunstwerk des Quartals wurde für die Sekundarstufe I das Fruchtestillleben von Lea Maßmann aus der Klasse 7a gewählt. Die Aufgabe war es, mit Hilfe der Schere aus verschiedenen Papieren unterschiedliche Obst- und Gemüsesorten zu gestalten



und auf einer Fläche spannend anzuordnen. Auch das Kunstwerk von Erik Wolf (Sek II) hat die Gestaltung eines Stilllebens zum Thema. Bei dieser Aufgabe mussten die Schülerinnen



und Schüler selbstgewählte Gegenstände mit Acrylfarbe so naturalistisch wie möglich malen. Dies ist Erik besonders gut gelungen.

TIPP: Die Kunstwerke des Quartals können jeweils im Kunstgang bewundert werden...

Kunst LK am Goethe!

In Kooperation mit der Gesamtschule Gartenstadt und dem Phoenix Gymnasium findet der diesjährige Kunst LK am Goethe statt! Immer Dienstags von 15.25 Uhr bis 17.45 Uhr und Donnerstags von 15.25 Uhr bis 17 Uhr begeben wir uns in die große Welt der Kunst, um uns zwischen Distanz und Nähe, Theorie und Praxis, selbst als Künstler neu zu definieren. Fragen? werden gerne von Frau Brinkmann beantwortet!

Der Tag der „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“

Am 24. Juni 2015 fand am Goethe Gymnasium der SOR-SMC Tag statt.

An diesem Tag durfte die Stufe Q1 und die Gesellschafts- und Kommunikationskurse an einem von einigen Aussteigern teilnehmen. Bevor

gann mussten alle Schülerinnen und Schüler ihre Handys abgeben, um zu verhindern, dass jemand Fotos oder Videos machte, denn das könnte tödliche Folgen für die Aussteiger haben. Nachdem dann alle Schülerinnen und Schüler einen Platz gefunden hatten, stellten sich die drei Männer vor: Ein Aussteiger aus einer rechten Gruppierung, die sehr gewaltbereit auf Demonstrationen ging und ohne Grund Menschen verprügelte, ein Aussteiger aus einer militaristischen Gruppierung und der dritte Mann kam vom Verfassungsschutz und hilft Menschen, die aus solchen Gruppierungen aussteigen wollen.

Die Aussteiger fingen an zu berichten, wobei wir so viele Fragen stellen durften wie wir wollten und sie haben nahezu alle Fragen beantwortet. Alle Schülerinnen und Schüler hörten sehr gebannt zu und sogar die lautesten Schülerinnen und Schüler waren für über 2 Stunden sehr leise.

Da es nicht das erste Mal war, dass diese Aussteiger solche Vorträge gehalten haben, kam es für uns sehr locker und souverän rüber, jedoch sagten die beiden auch, dass es für sie sehr schwierig sei drüber zu reden, besonders bei ihrem engeren Freundeskreis und dass diese nicht einmal so viel über ihre Vergangenheit wissen wie wir jetzt! Außerdem sagten sie, dass sie sich sehr für ihre Vergangenheit schämen und sich ganz alleine die Schuld für ihre Taten geben. Als wir das Wort „...so reingerutscht“ verwendeten, sagten sie, dass das so klingt als wären sie unschuldig, aber sie waren sich sehr wohl bewusst was sie taten.

Wie schon vorher gesagt mussten alle ihre Handys abgeben, da es für die Aussteiger sehr gefährlich werden würde, wenn die ehemaligen „Kameraden“ sie finden würden, geschweige denn wüssten, dass sie solche Vorträge halten. Aus diesem Grund stellten sich die drei Männer auch mit falschen Namen vor.

Es war ein sehr spannender Vortrag, wobei besonders alle Schülerinnen und Schüler sehr gut mit einbezogen wurden, was meiner Meinung nach den Vortrag so spannend und interessant gemacht hat.

Lea Köppikus

Konnichiwa! – Hallo!

Zu Beginn des letzten Halbjahres hatten einige Japan und Anime begeisterte Schüler die Idee einer Japanisch-AG, in der man gemeinsam mit anderen zusammen die japanische Sprache erlernt und die Kultur mit ihrer Reichhaltigkeit und Vielfältigkeit kennenlernt. Herr Schuck, der mit einer Japanerin verheiratet ist, bot

sich an, als Lehrer die AG zu leiten. Der Unterricht findet in einer gemütlichen und freundlichen Atmosphäre statt, in der jeder Motivierte herzlich willkommen ist, eine neue - vielleicht auch etwas andere Sprache - zu lernen.

Die AG ist jeden Mittwoch in der 8. Stunde im Raum 201. Damit seid ihr, liebe Schüler aus jeder Stufe, herzlich eingeladen an unserer AG teilzunehmen!

Sayonara! – Auf Wiedersehen!

Christoph Schuck

Veranstaltungen

Romfahrt 2015

Wir schreiben den 8. Juli 2015. 22 Schüler und Schülerinnen des Goethe- sowie 3 des Phoenix-Gymnasiums



stehen am Dortmunder Hauptbahnhof. Sie alle entfliehen dem Schulalltag für eine Woche, sie alle sind Lateinschüler und sie alle haben sich für die alljährliche Romfahrt angemeldet. Die betreuenden Lehrkräfte Ralph Kleversaat und Maren Abendroth haben im Voraus einen straffen Plan entworfen, um die 5 Tage möglichst effektiv und lehrreich zu nutzen. Mit dem Zug ging es jedoch erstmal zum Düsseldorfer Flughafen. Nach einer recht kurzweiligen Reise kam die Gruppe im Schwesternhaus an, welches als Unterkunft diente. Die stets höflichen Schwestern taten alles, um der Reisegruppe ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Trotz der verschiedenen Schulen waren die Zimmer schnell verteilt und so konnte der Rest des Tages gut genutzt werden. Während der Sommer in Deutschland sich noch etwas zurückhielt, war er in Rom bereits im vollen Gange, was die Schüler allerdings durch die vielen Brunnen Roms gut kompensieren konnten. Die Gruppe erreichte fast alle Ziele mehr oder weniger bequem zu Fuß, wodurch sie am Ende der Exkursion auf mehr als einhundert gelaufene Kilometer kam. Diese wurden allerdings durch viele kurze Erklärungen oder Geschichten verkürzt, meistens merkten die Schüler die großen Distanzen erst als Abends die Beine schmerzten. Die Betreuer und Reiseleiter Ralph Kleversaat und Maren Abendroth, welche selber schon diverse Male Rom besuchten, kannten zu jedem Denkmal, jeder Ecke und jedem Stein eine eigene Geschichte, was den Schülerinnen und Schü-

lern einen ungefähren Eindruck der Vielschichtigkeit der ewigen Stadt gewährte. Von der Antike über die Renaissance bis zur Zeit des Faschismus lassen sich in Rom überall Zeugnisse der einzelnen Epochen finden. Durch die Erfahrung der Reiseleiter wurden stets die schnellsten Wege, günstigsten Supermärkte und ruhigsten Orten zur Entspannung genutzt. Natürlich besuchte die Gruppe auch die berühmten Klassiker wie das Kolosseum, den Pantheon, die spanische Treppe usw. Beim Besuch des Vatikans wohnte die Gruppe sogar zufällig einer Messe des Papstes bei. Insgesamt lief alles sehr reibungslos, einzig im mehr als vollen Museum des Vatikans wurde die Gruppe von den riesigen Touristenmassen getrennt, um sich später vor der sixtinischen Kapelle wiederzufinden.

Um ein stures Abklappern der Sehenswürdigkeiten zu vermeiden, bekam jeder Teilnehmer im Voraus ein Referatsthema zugeteilt, welches er an der zutreffenden Stelle abhielt.

Am vierten Tag machte die Gemeinschaft einen Abstecher aus Rom hinaus zu den Ruinen von Ostia, einer kleinen Hafenstadt in der Nähe von Rom. Hier konnten die Schüler sich besonders gut vorstellen, wie die Gegend vor 2000 Jahren ausgesehen haben muss.

Doch jede Reise endet einmal, und so fanden sich die Schülerinnen und Schüler am Freitagabend, den 12. Juli am Düsseldorfer Flughafen wieder. Alle Mitfahrer genossen die Fahrt und empfehlen allen Latein- und geschichtsinteressierten Schülern eine Teilnahme an der nächsten Reise. Viele werden sicher noch einmal in die ewige Stadt zurückkehren.

Schließlich führen alle Wege nach Rom.

Maurits Zienau

Die nächste Romfahrt steht: 25 Schüler der EF können sich wieder zur Latein-Studienfahrt (die fünfte Romfahrt am Goethe) anmelden. Die Anmeldung für die Romfahrt 2016 startet in Kürze, Informationen gibt es bei Hrn. Kleversaat.

Das Goethe Gymnasium bedankt sich

Der Hörder Pfarrer Pense sammelt Spenden ein, um allen Kindern ein Mittagessen in Schule oder Kita zu ermöglichen. Das Projekt heißt „Miteinander essen“. Auch das Goethe Gymnasium hat eine Spende erhalten, mit der Kinder unserer Schule kostenlos in unserer Mensa zu Mittag essen können. Für diese Spende hat sich das Goethe beim weihnachtlichen Dankesgottesdienst in der Hörder Kirche mit einer hochklassigen Tanzdarbietung der Schülerinnen Ronja, Zoe, und Louisa aus der 8c (jetzt 9c) revanchiert. Gut gemacht!



Goethe am „Goethe“

Anfang Juni war es endlich so weit; Goethe besuchte das „Goethe“.

Wie jedes Jahr, präsentierte der Literaturkurs der Q1,



unter der Leitung von Herrn Kleversaat, die Arbeitsergebnisse des vergangenen Schuljahres. Für gewöhnlich führen die Literaturkurse dazu ein Drama eines namhaften Schriftstellers wie z.B. Schiller oder Shakespeare auf. Nicht so jedoch der letzte Literaturkurs. Dieser entschied sich dazu ein Experiment zu wagen und selbst ein Theaterstück zu schreiben. Einzige Vorgabe dabei: Es muss etwas mit Goethe zu tun haben. Schnell entschied sich der Kurs dazu, mit dem Stück „Goethe in Dortmund“, Goethe in unsere Zeit, unsere Stadt und an unsere Schule zu holen. Während des Schuljahres lernte der Kurs die Talente jedes einzelnen zu nutzen, sodass immer mehr Comedy-, Gesangs- und Rap-Einlagen in das Theaterstück eingebaut wurden, welche besonders das junge Publikum begeisterten. Aber auch Literaturliebhaber kamen bei dezenten Anspielungen auf Werke des großen Dichters, selbstgedichteten Passagen und liebevoll angepassten Originalversen, auf ihre Kosten, wodurch die drei Theateraufführungen Anfang Juni zu einem großen Erfolg wurden. Trotz des niedrigen Eintrittspreises von 3€ gelang es dem Kurs, vor allem durch viele Spenden und die Unterstützung einiger Mitschüler beim Getränkeverkauf, die Abkasse ordentlich aufzufüllen.

Wir wünschen dem diesjährigen Literaturkurs alles Gute und hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder Theateraufführungen stattfinden werden.

Goethe-Live

Am Mittwoch den 24. Juni 2015 startete um 8.00 Uhr das Schülerprojekt „Goethe-Live“. Es handelte sich hierbei um ein aufgezeichnetes Radioprogramm zu dem Thema „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 haben über zwei Monate im Unterrichtsfach „Gesellschaft und Medien“ ihre eigenen „Radiobeiträge“ wie Hörspiele über Flüchtlinge oder Interviews mit Homosexuellen geplant und aufgezeichnet.

Über 90 Minuten wurde das Programm über die internen Lautsprecher in alle Klassenräume übertragen.

Zwischen den Beiträgen und ein wenig Musik mussten die Schülerinnen und Schüler aller Stufen auch Aufgaben wie Standbilder (rechts ist das Siegerbild zum Thema

„Ausgrenzung“ zu sehen), ein Musikquizz oder Knobelaufgaben absolvieren, welche die SOR-SMC AG im Vorhinein ausgetüftelt hatte. Die Lösungen wurden einem Team aus drei erfahrenen SV-Mitgliedern vorgewiesen und später ausgewertet. Von allen am besten schnitt die Klasse 6a ab und bekam am „Tag des Lobes“ einen Kuhbar-Gutschein für die ganze Klasse überreicht.

Trotz der gemischten Ansichten über dieses Projekt unter Schülern und Lehrern sowie kleinen technischen Problemen zu Beginn, konnten die Kursteilnehmer sowie die organisierenden Lehrer, Frau Miekley und Herr Schlücking, ein überwiegend positives Fazit ziehen und beruhigt in die Ferien starten.

Dieses Projekt sowie weitere Aktivitäten an diesem Tag fanden im Zuge des „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“-Projekttag statt.

Tom Baumöller

Neue Paten braucht das Goethe!

Aus mehreren Beweggründen entstand die Überlegung, dass wir zum Schuljahr 2015/16 ein neues Patensystem für die dann neu zu uns kommenden Fünftklässler brauchen. Nun ist es soweit - nach den ersten Schulwochen und den ersten Begegnungen zwischen Paten und Fünftklässlern hat sich gezeigt, dass das neue System funktioniert, auch wenn es natürlich noch an der ein oder anderen Stelle nachgebessert werden muss.

Grundsätzlich werden die interessierten Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen ‚Modulen‘ ausgebildet, um Paten zu werden und um das entsprechende Handwerkszeug aber auch das Selbst-/Verständnis zu erlangen. Letzteres steht in den Modulen „Wir am Goethe oder Meine Schule und ich“ und „Meine Rolle als Pate“ im Vordergrund. Das echte Handwerkszeug soll in den Modulen „Ideen und Spiele entwickeln“, „Soziales Lernen“, „Streitschlichtung“ und „Erste Hilfe“ vermittelt werden.

Ein umfassendes Programm, aber bislang macht es allen Beteiligten großen Spaß.

Ihr seid mindestens in Klasse 8 und habt Interesse mitzumachen? Sprecht einfach Frau Braun an, im kommenden Schuljahr brauchen wir wieder neue Paten!!!



Bildungspatenschaft Goethe - Ikea

Der IKEA Konzern wurde 1943 gegründet und hat mittlerweile 315 Einrichtungshäuser in 27 Ländern. Im Einrichtungshaus in Dortmund – Kley sind zurzeit im Schnitt 320 Mitarbeiter beschäftigt, wobei ca. 8% der Mitarbeiter Auszubildende sind. IKEA Dortmund bildet in der Berufen Kaufmann/frau im Einzelhandel, Gestalter für visuelles Marketing und Fachkraft für Systemgastronomie aus. Hier ergeben sich vielfältige Anknüpfungspunkte für uns als Schule. So profitieren die Fachschaft SoWi und die Studien- und Berufswahlorientierung insofern von dieser Partnerschaft, als dass Betriebsbegehungen in unterschiedlichen Kontexten möglich werden, Praktikumsstellen (während des Schülerbetriebspraktikums - Stufe EF - als auch während der BFE -Klasse 8 und 9 -) zur Verfügung stehen, „Man-Power“ hinsichtlich Beratungen bei Bewerbungen und Dualem Studium offeriert werden kann aber auch Unterrichtsbesuche in anderen Fächern und Zusammenhängen denkbar sind. Es resultieren also diverse Vorteile und spannende Verknüpfungsmöglichkeiten durch diese Bildungspartnerschaft.



Schülerfirma

Am 17.06.2015 wurde das Goethe-Gymnasium zum 2. Mal als „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet. Auf einem



Markt der Möglichkeiten stellten wir unseren Bewerbungsbeitrag – unsere Schul- und Mittelstufenpakete der Schülerfirma – vor. Die Auszeichnung fand im Dortmunder Rathaus statt und wurde u.a. von Daniela Schneckenburger, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie der Stadt Dortmund und durch Dr. Gerwin-Lutz Reinink, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

In der Zeit vom 28.08.2015 bis zum 30.08.2015 findet in den Dortmunder Westfallenhallen die „FAIR 2015 –

Die Messe für fairen Handel“ statt. Gemeinsam mit anderen Dortmunder Schülerfirmen wird Goethes Shop das Netzwerk am Freitag präsentieren. Besucher sind herzlich willkommen.

„Schülerfirmen als Fairtrade-Botschafter“ ist als Pilotprojekt für Schülerfirmen in NRW und Niedersachsen. Goethes Shop wurde als eine Pilotschülerfirma ausgewählt. Wir möchten das Thema Fairen Handel mehr in unseren Fokus rücken und eine breite Akzeptanz in der Schulgemeinde schaffen. Wir sind sehr gespannt was uns in den kommenden zwei Jahren erwarten wird.

Kathrin Köhn

Aus der SV

Goethe-/Konrad-von-der-Mark-Schule-Fußballcup 2015

Am 13. Mai 2015 fand in der Turnhalle der Konrad von der Mark Schule das alljährliche Fußballturnier der Konrad von der Mark Schule und des Goethe Gymnasiums statt. Bei diesem Turnier spielten gemischte Mannschaften des Goethe Gymnasiums und der Konrad von der Mark Schule gegeneinander, um die Kooperation zwischen den Schulen zu verbessern.

An diesem Turnier nahmen gemischte Teams, jeweils Schüler der KvdM-Schule und des Goethe -Gymnasiums, von Klasse 7-9 teil. Es sind 10 Teams gegeneinander angetreten. In den letzten Jahren gab es auch immer mehrere Lehrerteams, was dieses Jahr leider nicht der Fall war.

Gewonnen hat das Team der 9e zusammen mit 3 weiteren Schülern der KvdM-Schule.

An diese Stelle bedanken wir uns bei den beiden Schiedsrichtern Mauritz Zienau und Jan-Paul Röben, welche den gesamten Tag für ein faires und gutes Spiel gesorgt haben, außerdem bei dem Sanitäter Tom Baumöller, der stets bereit war verletzten Spielern zu helfen, was zum Glück aber nicht der Fall war. Für Verpflegung sorgte, wie auch beim vergangenen Turnier, die Stufe 11 vertreten durch Rabea Knop, Annasthasia Reichert,

Cemre Kutlar und Lea Köppikus.

Die Spiele waren sehr spannend, die Stimmung in der Sporthalle war gut und es war ein fröhliches Miteinander unter den Schülern und Lehrern beider Schulen. Außerdem war und ist dieses Turnier immer eine sehr gute Gelegenheit die Zusammenarbeit und Kommunikation der beiden Schulen zu verbessern und eventuell auch Freundschaften zu fördern.

Nach diesen guten Erfahrungen wird es wahrscheinlich noch mehrere Fußballcups geben!

Lea Köppikus (12)



Sport

Seit einiger Zeit ist es auch am Haupteingang zu erkennen: Das Goethe ist offizielle Partnerschule des BVB.



Herr Nattkemper und der BVB-Jugendkoordinator Lars Ricken unterschrieben bereits im Februar den Kooperationsvertrag. Die Partnerschaft zwischen dem Goethe und dem BVB

ist nun vertraglich besiegelt und damit ist die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit festgeschrieben. Wir versprechen uns davon, sportliche Talente noch besser fördern zu können. In der Zeitung *RevierSport* heißt es in der Ausgabe vom 12.02.15: „[Der BVB] fördert [...] die Talentgruppe des Gymnasiums. ‚Die Jungs in der Talentgruppe sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und einer von ihnen spielt sogar schon bei uns in der Jugend. Die restlichen Kicker spielen bei anderen Vereinen, die aber ebenfalls auf hohem Leistungsniveau arbeiten‘, erklärte der Pädagogische Leiter für den BVB-Nachwuchs, Matthias Röben.“

Die Partnerschaft geht einher mit dem Internats-Betrieb, der wiederum in Kooperation mit der naheliegenden Wihoga auswärtigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, die präferierte Sportart und schulische Ausbildung am Gymnasium zu vereinen. Aktuell profitieren bereits einige Schüler/innen von diesem Angebot und fühlen sich in ihrem Wohnheim am Rombergpark sehr wohl.

Finale 2015

Wir waren dabei... Mit einer komplett neuen Mannschaft, neuen Trikots und einer zusätzlichen Trainingszeit sind wir nach den Sommerferien in die neue Goethe - Basketballsaison gestartet.

Im Februar ging das Kräftemessen los und beide Teams zeigten in den Vorrunden Basketball vom Feinsten und kamen absolut verdient ins Finale.

Am 19.2. ging es dann top vorbereitet ins Finale. Die Mädels mussten zuerst auf's Feld. Max Planck Gymnasium hieß der Gegner, unseren Mädels wohl bekannt, denn in der Vorrunde hatten wir gegen diese Mannschaft ganz knapp gewonnen. So knapp wie das Hinspiel war dann auch das Rückspiel, ein Finale auf Augenhöhe, doch diesmal hatte das MPG die Nase vorne und gewann mit 2 Punkten. Dennoch, ein tolles Spiel mit vielen sehenswerten Aktionen und wirklich spannend bis zum Schlusspfiff! Pünktlich um 14:15 Uhr wurde das Finale der Jungs angepfiffen. Heiß auf den Pokal und lauthals unterstützt von der Klasse 6d gingen unsere Jungs ins Spiel. Und da ging richtig was...!



Die Truppe des Immanuel Kant Gymnasiums konnte eigentlich nicht wirklich viel gegen uns ausrichten, dennoch schaffen wir es in der 1. Halbzeit nicht, deutlich in Führung zu gehen. Nach

kurzer, aber wohl eindeutig verständlicher Halbzeitansprache drehten die Kanonen dann so richtig auf und zeigten was sie drauf haben. Schnellangriff wie aus dem Lehrbuch, ruck zuck mit 3 Pässen zum Korberfolg hieß es nun. Basketball wie es eben sein soll; Und Zuschauer und Trainer waren begeistert! So hieß es am Ende 31:19 für das Goethe Gymnasium. Zufrieden, erleichtert und auch stolz können wir sagen: 2 mal Finale und 1 mal Stadtmeister...

Wir haben unser Saisonziel erreicht! Für die Mädels spielten: Maren, Mona-Lou, Sara, Carla, Laura, Nina, Maya, Jule und Orphelia



Für die Jungs spielten: Finn, Lukas, Louis, Ilias, Nuno, Denis, Oskar, Luca und Eray

... trainiert, gecoacht, unterstützt und bejubelt von Meike Villwock & Katrin Kralj

Laufwunder-NRW und Gesundheitstag: 18. September 2015



Wir als Goethe-Gymnasium Dortmund sind am 18. September diesen Jahres stolzer Ausrichter des „Laufwunders-NRW“, einem Projekt in Kooperation mit der AOK Nordwest, dem FLVW (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.) und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Am Veranstaltungstag wird neben weiteren Ehrengästen auch Bildungsministerin Sylvia Löhrmann anwesend sein.

Die Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag die

Gelegenheit und Aufgabe das Laufabzeichen des DLV abzulegen, wobei es die Möglichkeit gibt, 15, 30 oder 60 Minuten zu laufen. Die Strecke wird hauptsächlich auf dem Schulgelände, diesmal jedoch um den Sportplatz rum, verlaufen.

Wir freuen uns mit der Marie-Reinders-Realschule, der Brücherhof-Grundschule und der Konrad-von-Mark-Schule drei Gastschulen der unmittelbaren Nachbarschaft an unserer Schule begrüßen zu dürfen und planen somit am 18. September mit rund 2000 jungen Läuferinnen und Läufern.

Eingerahmt wird diese Veranstaltung durch den „Goethe-Gesundheitstag“. In der Zeit von 7:45 bis 9:40 Uhr haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit an Gesundheits-Workshops teilzunehmen, die von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und weiteren externen Partnern angeboten werden. Wir freuen uns auf diesen gesunden Tag!

Meike Villwock

Drachenbootrennen 2015

Teilgenommen haben am Phoenix-See die 7c (der alte Goethe), 7d (die coolste Klasse), 9c (Dragenboat Z) und der Sport LK Q2 (die flinke Fischer). Insgesamt war die Stimmung bei schönstem Wetter nicht zu überbieten, was sich auch auf die Ergebnisse ausgewirkt hat. Von den insgesamt 24 an den Start gegangenen Teams - aufgeteilt nach Klassen (5-6, 7-8, 9-10, 11-13) - erreichten wir die folgenden Platzierungen:

Ergebnisse der Finals: 7d 1. im C-Finale, 7c 2. im A-Finale, 9c 4. im A-Finale, LK 1. im A-Finale



Leistungssportler

nach Definition sind all diejenigen, die mind. 3x pro Woche in einer Sportart leistungsorientiert trainieren. Die Formulare der Erfassungsbögen (auf der Goethe Homepage und NRW-Sportschule>Formulare) bitte bei Herrn Simsek und Frau Fischer abgeben.

Phönixseelauf am 3.10.

Wir nehmen als Schule wieder teil, wollen aber die bereits tollen Ergebnisse vom letzten Jahr toppen. Infos und Anmeldungen beim Klassenlehrer und Frau Villwock / Frau Braun.

Personal



Ganz herzlich willkommen heißen wir nach den Sommerferien auch unsere neuen Fünftklässler. Für euch und eure Eltern einen ganz tollen Start in den nächsten Lebensabschnitt und viel Erfolg an der neuen Schule! Wir begrüßen ebenfalls neue



Fr. Osinski

Kolleginnen und Kollegen in unseren Reihen, heißen sie herzlich Willkommen und wünschen eine tolle Zeit bei uns am Goethe. Dies sind unsere Neuzugänge:

ohne Bild: Fr. Griewisch und Fr. Elkenkamp



Fr. Majer



Hr. Böhme



Fr. Reichertz



Hr. Wensing



Fr. Czepan



Hr. Lippke

Impressum:

Herausgeber und ViSdP: Schulleitung des Goethe-Gymnasiums

Anschrift:

Goethe-Gymnasium Dortmund
Stettiner Straße 12, 44263 Dortmund
Telefon: 0231/28 673 630

Hinweise, Fragen, Rückmeldungen und Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte an Phillip Gläsel: p.glaesel@gmx.de